

Der Mann als Hauptversorger? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „Valerianus“ vom 6. August 2018 10:58

Man muss auch immer mitbedenken, dass längst nicht alle Frauen den politikinduzierten Mythos glauben, dass sich Kinder in der U3-Kindertagesstättenbetreuung so gut entwickeln würden wie zuhause in einer familiären Betreuungssituation. Die einzigen Kinder die empirisch nachgewiesen von U3 Betreuung profitieren, sind Kinder aus Familien mit...nennen wir es mal...schwacher sozialer Gesamtsituation.

Und auch wenn hier einige dagegen reden: Wenn man sich die Daten des statistischen Bundesamtes anguckt, dann sieht man da auch für die U40 Generationen, dass die Frauen bei der Partnerwahl aufs Geld achten, was dann dazu führt, dass sie bei Familiengründung zuhause bleiben (weil finanziell die sinnvollere Entscheidung), was dann dazu führt, dass berufliche Stagnation eintritt, was dann eine schlimme Benachteiligung durch das Patriarchat darstellt. Und wer ernsthaft sagt, dass Männer nicht aufs Aussehen achten, ist wohl nur mit sehr verzweifelten Männern befreundet. 😊